

Praxismerkblatt

Einsatz von Heilpflanzen zur Eindämmung von Parasitosen und pathogenen Bakterien bei Schweinen

Problem

Der Einsatz von Antibiotika und synthetisch hergestellten Antiparasitika kann Resistenzen bei Bakterien und Parasiten hervorrufen, die die Gesundheit und das Wohlbefinden von Schweinen in extensiven und ökologischen Aussenhaltungssystemen gefährden können. Die Konsequenzen für Produktions- und Reproduktionsleistungen haben einen ökonomischen Einfluss und gefährden die Nachhaltigkeit der Betriebe.

Lösung

Der Einsatz von Heilpflanzen statt Antibiotika oder allopathischen Parasitika zur Steigerung von Gesundheit und Wohlbefinden durch die Kontrolle parasitischer Krankheiten und der Bakterienlast und Verbesserung der individuellen Immunität der Tiere. Fütterung von Schweinen mit einem gut ausbalancierten, gewichts- und altersbezogenen Spezialergänzungsfuttermittel mit ausgewählten, lokal verfügbaren Heilpflanzenpulvern.

Vorteile

- Kontrolle und Eindämmung von Parasitosen und pathogener Bakterienlast bei Schweinen
- Verbesserte Immunität
- Verbesserung der Gesundheit und des Wohlbefindens von Schweinen
- Durch den Einsatz einer empfohlenen Menge lokaler Pflanzen als einzelne Pulver oder in Kombinationen als Fertigprodukte im Futter für Schweine können Landwirte die Produktion steigern und Kosten zur Eindämmung von Krankheiten
- Verfügbarmachung einer umwelt- und verbraucherfreundlichen Lösung zur Krankheitskontrolle durch Vermeidung der Freisetzung von Chemikalien in die Umwelt und Anreicherung in Schweinefleischprodukten
- Aufwertung traditionellen Wissens

Praktische Hinweise

- Die innerhalb des PPILOW Projektes getesteten Heilpflanzen waren *Calendula officinalis*, *Cucurbita pepo*, *Artemisia absinthium*, *Satureja hortensis*, *Allium sativum* and *Coriandrum sativum* (Bild 1). Sie alle weisen ähnliche biologischen und biochemische Eigenschaften in ihren natürlichen Verbreitungsgebieten nach
- Die Pflanzen könnten unter international verfügbaren Standardtechnologien angebaut, gesammelt und getrocknet werden
- Die Pflanzenpulver können durchgängig über das ganze Jahr bei Saugferkeln, abgesetzten Schweinen und Sauen innerhalb der von Baies et al., 2023-2024 (siehe Literatur) empfohlenen Dosierungsempfehlungen eingesetzt werden. Die Menge hängt von der Höhe der parasitären Belastung und dem Gewicht des Tieres ab
- Tierärzte und Experten in autorisierten Laboren sollten eine Effizienzkontrolle nach der Verabreichung der Heil- und Aromapflanzen an Schweine durchführen

Anwendbarkeit

Themen

Heilpflanzen, Parasiten und Pathogen Kontrolle und Vorsorge

Stichwörter

Tierwohl, Tiergesundheit, Schweine, Heilpflanzen, Krankheitskontrolle, Krankheitsvorsorge, Parasitologie

Voraussetzungen

Keine geographischen Einschränkungen

Einsatzzeitraum

Saugferkel, Absetzer, Sauen

Zusätzlicher Zeitaufwand

Kein zusätzlicher Zeitaufwand

Nutzungszeitraum

Ganzjährig

Benötigte Ausstattung

Keine Extra Ausstattung nötig

Optimal geeignet für

Extensive und ökologische Produktionssysteme

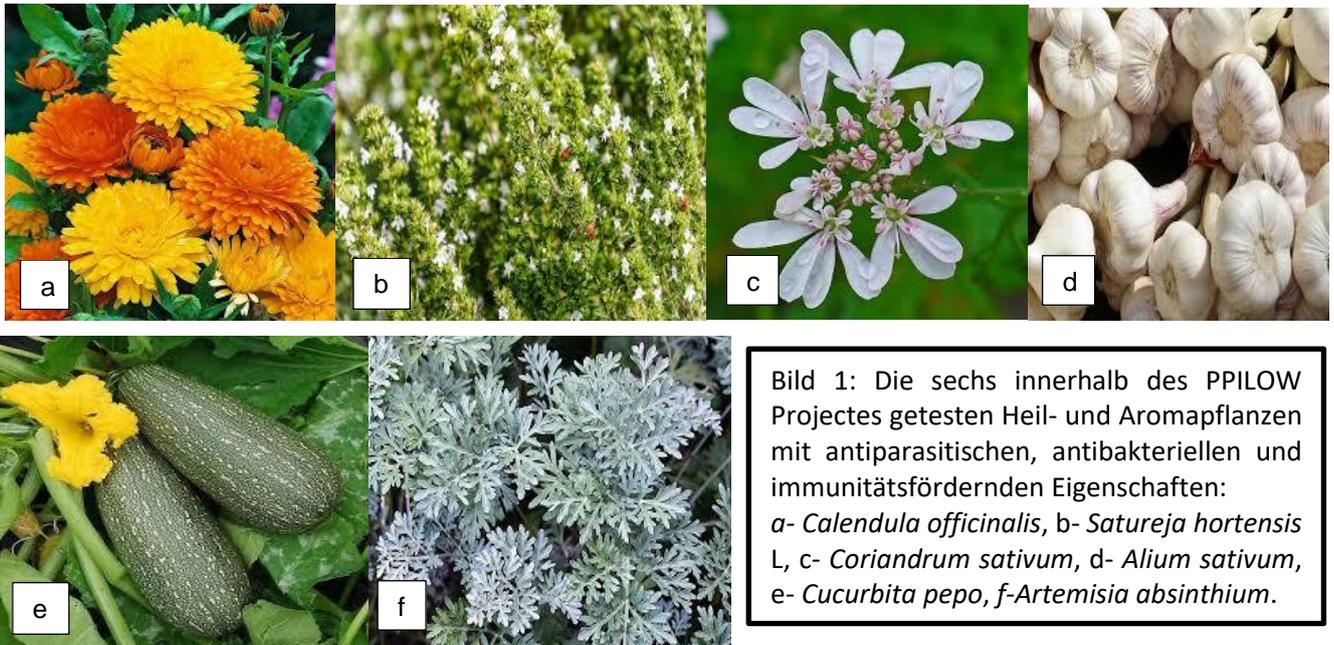


Bild 1: Die sechs innerhalb des PPILOW Projectes getesteten Heil- und Aromapflanzen mit antiparasitischen, antibakteriellen und immunitätsfördernden Eigenschaften:
 a- *Calendula officinalis*, b- *Satureja hortensis* L, c- *Coriandrum sativum*, d- *Allium sativum*, e- *Cucurbita pepo*, f- *Artemisia absinthium*.

Weitere Informationen

Video

- [PPILOW webseries #6 Phytotherapy in pig breed](#)

Literatur

- Băieș, M.H., COTUȚIU, V.D., SPÎNU, M., MATHE, A., COZMA-PETRUȚ, A., BOCĂNEȚ, V.I., COZMA, V., 2023. *Satureja hortensis* L. and *Calendula officinalis* L., two Romanian plants, with *in vivo* antiparasitic potential against digestive parasites of swine. *Microorganisms* 11, 2980 (ISI, IF: 4.5)
- Băieș, M.H., Cotuțiu, V.D., Spînu, M., Mathe, A., Cozma-Petruț, A., Miere, D., Bolboacă S.D, Cozma, V., 2023. The effects of *Coriandrum sativum* L. and *Cucurbita pepo* L. against gastrointestinal parasites in swine: An *In vivo* study. *Microorganisms* 11, 1230 (ISI, IF: 4.5)
- Băieș, M.H., Cotuțiu, V.D., Spînu, M., Mathe, A., Cozma-Petruț, A., Bolboacă, S.D., Engberg, R.M., Collin, A., Cozma, V., 2024. *In vivo* assessment of the antiparasitic effects of *Allium sativum* L. and *Artemisia absinthium* L. against gastrointestinal parasites in swine from low-input farms. *BMC Veterinary Research* 20, 126 (ISI, IF: 2.6)

Weblinks

- www.ppilow.eu
- www.zooparaz.net
- Mehr praktische Empfehlungen auf der Organic Farm Knowledge Plattform.

Über dieses Merkblatt

Herausgeber: INRAE - National Research Institute for Agriculture, Food and Environment

Autor*innen: Prof. Dr. Vasile Cozma, Prof. Dr. Marina Spinu, Dr. Baies Horea (Universitatea de Științe Agricole și Medicină Veterinară Cluj-Napoca)

Link: organic-farmknowledge.org/tool/53704

Projektname: PPILOW

Projektwebsite: <https://ppilow.eu/>

© 2024



Einsatz von Heilpflanzen zur Eindämmung von Parasitosen und pathogenen Bakterien bei Schweinen

Das PPILOW Projekt wird finanziert durch das Forschungs- und Innovationsprogramm Horizon 2020 der Europäischen Union im Rahmen der Finanzhilfvereinbarung Nr. 816172.

Diese Mitteilung gibt nur die Meinung der Autorin/des Autors wieder. Die Exekutivagentur für die Forschung ist nicht verantwortlich für die Verwendung der bereitgestellten Informationen. Die Autoren und Herausgeber übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für mögliche sachliche Ungenauigkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der Empfehlungen in diesem Praxismerkblatt ergeben.

